

Neues aus aller Welt.

Die japanischen Rekordflieger überbringen eine Botschaft.

Berlin, 17. April. Am Freitagnachmittag trafen die beiden japanischen Rekordflieger Misao Arima und Kōji Takagoshi von Deima kommend auf dem Berliner Zentralfeld an. Eine tausendköpfige Menschenmenge, die die beiden schon seit Stunden erwartet hatte, bereitete ihnen einen jubelnden Empfang.

Zur Begrüßung ihrer Landsleute hatten sich viele Angehörige der Berliner japanischen Kolonie, an ihrer Spitze der kaiserlich japanische Botschafter und Gräfin Matsuoka, der Militär- und Marineattachés und alle Mitglieder der Botschaft eingefunden. Der Vizekonsul von Mandchukuo war ebenfalls zugegen. Von deutscher Seite waren Ministerialdirektor Dr. Fick, der die japanischen Flieger namens des Reichsluftfahrtministers willkommen hieß, sowie zahlreiche Offiziere der deutschen Luftwaffe und Vertreter der Ministerien anwesend.

Die Rekordflieger haben aus Tokio eine Botschaft des Präsidenten des größten japanischen Zeitungsinstituts, Asahi Shimbun, mitgebracht, die folgenden Wortlaut hat:

Tokio, den 1. April 1937.

An das deutsche Volk!

Durch das Flugzeug „Kamikaze“, das die Asahi Shimbun zur Krönungsfeier nach London entsandte, übermittelt das japanische Volk dem deutschen Volk herzliche Grüße und Wünsche. Im Verlaufe ihrer großen traditionellen Aufgabe, dem Weltfrieden zu dienen, hat der Präsident und die Gesandtschaft der Asahi Shimbun ihrem Flugzeug „Kamikaze“ aufgetragen, die europäischen Hauptstädte zu besuchen, um den freundschaftlichen Beziehungen zu den europäischen Staaten besonderen Ausdruck zu verleihen.

Der Besuch in Berlin gilt dem Volk, das für die Entwicklung von Luftschiff und Flugzeug im internationalen Verkehr viele Erfolge aufzuweisen hat, die nicht allein dem flugtechnischen Fortschritt, sondern auch dem großen Ziel der Völkerverständigung und dem Weltfrieden werdende Kraft verliehen haben. Der Gruß des japanischen Volkes ist aber auch an die Nation gerichtet, der sich Japan durch das Antimilitaritätsabkommen in dem gemeinsamen Ziel verbunden fühlt, alle Weltfriede und die Kultur und den Frieden der Welt zu bewahren, der beiden Völkern die gemeinsamen Faktoren des internationalen Kommunismus zu betonen. Das japanische Volk begrüßt deshalb besonders, daß Deutschland schon heute umfangreiche Vorbereitungen für den Besuch der Olympia 1938 in Tokio trifft, die durch den völkerverbindenden Geist der Weltjugend dem Frieden und der Verständigung zu dienen bestimmt ist.

Neuer Bombenanschlag

in der Warschauer Technischen Hochschule.

Warschau, 17. April. (Funkmeldung.) In der Warschauer Technischen Hochschule wurde am Freitagabend wiederum eine Bombe von erheblicher Sprengkraft in einem der Technischen Gebäude durch die Explosionen wurden zahlreiche Einrichtungen zerstört und die Fenster zertrümmert. Die Vorlesungen und Übungen in der Technischen Hochschule wurden sofort unterbrochen.

Die seit Wochen geschlossene Universität, in der am 20. d. M. die Vorlesungen wieder aufgenommen werden sollten, wird nunmehr weiterhin auf unbestimmte Zeit geschlossen bleiben.

Standortmeldung des „Graf Zeppelin“. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist auf seiner Fahrt nach Rio de Janeiro, wie die Deutsche Seemarine meldet, am Samstag nach kurzer Zwischenlandung in Pernambuco um 1.53 Uhr weiter gefahren. Es fand um 6 Uhr queras von Bahia.

Radio-Anlage in der Gefängniszelle. Ein Wärter in der Berliner Strafanstalt Leger hat jetzt der festsitzenden, geheimen Radio-Empfangsanlage eines Häftlings auf die Spur. Am einen Sonntag, als Ruhe in der Gefängniszelle herrschte und die Gefangenen meist schliefen, auf ihren Zellen lagen, beobachtete er durch den Spion einen Häftling. Der lag auf der Seite und hielt irgendwas an sein Ohr. Gut! Aber kein Gesicht war verdeckt und lächelte. Dem Wärter fiel das ungewöhnliche dieser Haltung auf, er öffnete überflüssig die Tür und fand den Häftling mit einer überaus primitiven Radio-Anlage ausgerüstet. Sie bestand aus zwei Drähten zur Heizung und zur Bettstelle, und einem eigens selbstgebasteten Kopfhörer, in dem sich ein Detektorstein befand. Dieses primitive Gerät genügte natürlich nur deshalb, weil sich in unmittelbarer Nähe des Gefängnisses der harte Tagelager-Sender befindet. Der Häftling kam vom Gericht, es war ihm jedoch nicht nachzuweisen, daß er selbst die Anlage ins Gefängnis geschmuggelt und angebracht hatte. Das Gericht konnte ihn deshalb nur wegen Schwarzhandels ohne Genehmigung der Reichspost-Abteilung Ruffungsgeheimnis verurteilen. — er erhielt einen weiteren Monat Gefängnis.

Ein Dorf als Denkmal. Eine Gefallenens-Ehrung ungewöhnlicher Art wird der Stadt Leipzig gewidmet. Sie gründet als lebendiges Denkmal für die im Kampf um die Befreiung Deutschlands Gefallenen ein

In 5 Tagen nach New York und zurück.

Wöchentliche Dienst über den Atlantik.

Berlin, 17. April. (Funkmeldung.) Mit der Wiederaufnahme der Nordamerikafahrten am 3. Mai beginnt die zweite Fahrtenperiode des Luftschiffes „Hindenburg“ im Nordatlantikverkehr der Deutschen Zeppelin-Reederei. Gegenüber den 10 Nordamerikafahrten des Vorjahres, die das Luftschiff mit gewohnter Zuverlässigkeit und Schnelligkeit durchführte, bedeutet das Fahrtenprogramm für 1937 mit 8 Rundreisen während der Monate Mai bis Oktober einen wesentlichen Ausbau des deutschen Luftverkehrs nach Übersee. Durch eine Verkürzung der Reisezeiten in den Häfen würde es möglich, die Fahrten in etwa acht bis zehntägigem Abstand einzufügen. Für den Luftschiffhafen Lakehurst ist sogar nur eine Reisezeit von zehn bis zwölf Stunden vorgesehen. Dadurch ergeben sich in

Dorf im Osten Deutschlands, in dem jüdische Familien angesiedelt werden, und das seinen Namen nach dem ersten für die Bewegung gefallenen SA-Mann Limbach trägt.

Halbmünsterwerkstatt. Eine überlappende Entdeckung machte ein bekannter Höhlenforscher im Naturschutzgebiet in Steiermark. Als er einen Schacht durchstieß, der bisher als unerforscht galt, stieß er auf eine Vermauerung in den Wänden, die wie ein prähistorisches Grab aussah. In der Meinung, eine wichtige Entdeckung über die ehemalige Besiedlung des Naturschutzgebietes machen zu können, sprengte er die Vermauerung auf und entdeckte zu seiner Überraschung eine unterirdische Behälter, in der sich zahlreiche Schmuckgegenstände und sonstige Wertgegenstände befanden. Man nimmt an, daß es sich um eine Halbmünsterwerkstatt handelt. Vor der Hand hat die Gendarmerie nach seinen Anhaltspunkten, wor sich diese unterirdische Arbeitsstätte eingerichtet hat.

Wäldliche Heime! Nachdem sich der Sturm, der in den letzten Tagen auf der Donau geherrschte hatte, gelegt hat, sind die als ertrunken oder vermißt gemeldeten Fischer und Bauern aus der Umgegend von Belgrad lebend wiedergefunden worden.

Beim Zahnarzt aus dem Fenster gesprungen. Ein aufregender Zwischenfall ereignete sich bei einem Wiener Zahnarzt Leopold Fetsch. Dort zertrümmerte ein Mann, nachdem er eine halbe Stunde lang behandelt worden war, mit einer Stange die ganze Einrichtung des Arztes, schlug die Bohrmaschine kurz und klein, zertrümmerte das Fenster und sprang dann aus dem zweiten Stockwerk auf die Straße hinab. Hier blieb er mit schweren Verletzungen liegen. Der mitgeworfene Koffer war der Bruder des Arztes, der lange Jahre als Geisteskranker in einer Anstalt gewohnt hatte. Nun war sein Leben plötzlich wieder aufgetreten. In dem Wiederaufkommen des Patienten wird gezweifelt.

Bräutpaar vor dem Standesamt verheiratet. In Tulle in der französischen Provinz ist es zu einem seltenen Zwischenfall gekommen. Eine 60jährige Braut betrat am Arm eines 20jährigen leicht schmächtigen Bräutigams das Standesamt. Der Bürgermeister war notgedrungen dabei, die notwendigen Formalitäten zu erledigen. Kurz ehe er die Worte aus sprach: „Und mich erkläre ich euch zu Mann und Frau!“ drang ein Polizeibeamter, begleitet von zwei Jungen, in das Standesamt ein und verbot, das Brautpaar habe in der verangenen Nacht nachweisbar verheiratet, den Brautjungfer ein Verstoß in Brand zu setzen. Der Bürgermeister, der gleichzeitig haarscharfschärfte Funktionen in Betreffung ausübte, hatte, klappte das Standesamt Register zu und veranlaßte sich in einen sehr gekniffenen Beamten, der die Abführung des Brautpaares anordnete.

Es gibt nur noch Scotland Yard. Die City of London hat in diesen Tagen ihre Spezialpolizei eingeholt. Durch mehrere Jahrhunderte hindurch behauptete die Stadtverwaltung ihr Polizeirecht in einer Stärke von 1161 Mann gegenüber allen Keilschneidern, die von Scotland Yard angeordnet wurden. Jetzt aber ist es der Londoner Stadtpolizei gelungen, jene Polizei der City of London in die Auflösung zu bringen. Die Polizei der City of London hat sich aufgelöst, die Polizei der City of London hat sich aufgelöst, die Polizei der City of London hat sich aufgelöst.

Die Göttin hat verloren. Nach 20-jährigem Hin und Her ist in diesen Tagen ein interessanter Prozeß entschieden worden, bei dem eine Göttin als Klägerin auftrat. Der Prozeß konnte jedoch in Indien nicht zum Abschluß gebracht werden. Das Oberste Gericht in Bengalen gab den Fall vielmehr nach London zum Privy Council weiter, wo jetzt die Entscheidung gefällt wurde, die das Hochgericht von Bengalen verurteilt. Die Göttin war nämlich ein Bild, das vermauert worden. Wegen des Verfalls hatten die rechtswidrigen Erben Einpruch erhoben. Die Brahmanen traten als Vertreter der Göttin auf. Neben sie aber selbst als Klägerin in den Akt erschienen.

Meuterei an Bord eines englischen Frachtdampfers. Wie Reuters aus Havana meldet, ist es an Bord des englischen Frachtdampfers „Lacab“ aus dieses sich vor Santiago de Cuba befand, zu einer Meuterei auf hoher See gekommen, die aber vom Kapitän unterdrückt werden konnte. Ein Matrose ist dabei getötet und fünf weitere sind verwundet worden. Das Schiff wurde nach Havana deportiert. Verschiedene der Meuterer sollen an Bord in Ketten gelegt worden sein.

Gut gebaut. In der Themenfindung der Gravenand liegt der sonderliche Dampfer „Shelton“ mit dem dort veranzert englische Schiffschiff „Cornwall“ zusammen. Obwohl die „Cornwall“ ein vor 122 Jahren gebautes Luftschiff ist, das den schifflichen Krieg im Jahre 1841 mitmachte, wurde sie nur leicht beschädigt.

Das amerikanische Repräsentantenhaus gegen die Vandalen. Unter dem Einbruch des besonders grausamen Falles von Vandalen, im Staats-Mississippi nahm das Repräsentantenhaus am Donnerstag nach einer etwa schifflichen heimlich erzeugten Ausrede mit 27 gegen 118 Stimmen eine Anti-Vandalenlage an. Sie ließ für Polizeibeamte, die zu lassen, daß ihnen ein Gefangener entziehen und verlegt oder getötet wird, Geldstrafen bis zu 5000 Dollar und Gefängnis bis zu 5 Jahren fest. Teilnehmer am dem Akt der Vandalen könnten mit Gefängnis von 5 bis 25 Jahren bestraft werden.

Die Verhütung des Zeppelinerkehrs wird deutlich, weil die Möglichkeiten für den Luftverkehr infolge seiner übertragenden Schnelligkeit im Überdies eröffnen. Dant dieser Schnelligkeit und seiner vorzüglichen Fortschrittschritte hat sich das Luftschiff ebenso wie durch seine allen Ansprüchen Rechnung tragenden Einrichtungen zu dem bevorzugten Schnellverkehrsmittel über den Ozean entwickelt.

Reich bemerkenswerter ist die Tatsache, daß das Luftschiff infolge einer noch weitergehenden Verkürzung der Reisezeiten in Frankfurt am Ende August bis Ende September gegen einen wöchentlichen Dienst über den Atlantik wahrnehmen kann. Schmal hintereinander startet Luftschiff „Hindenburg“ jeden Freitagabend in Frankfurt und tritt jeweils am darauffolgenden Montag die Küste nach Deutschland an.

Die Verhütung des Zeppelinerverkehrs wird deutlich, weil die Möglichkeiten für den Luftverkehr infolge seiner übertragenden Schnelligkeit im Überdies eröffnen. Dant dieser Schnelligkeit und seiner vorzüglichen Fortschrittschritte hat sich das Luftschiff ebenso wie durch seine allen Ansprüchen Rechnung tragenden Einrichtungen zu dem bevorzugten Schnellverkehrsmittel über den Ozean entwickelt.

Streikterror in französischen Städten.

Paris, 17. April. (Funkmeldung.) Am Freitag haben in Mülhausen im Elz 10 000 mäßiglich verhegte Gewerkschaftsmitglieder eine Stunde lang aus „Solidarität“ für die streikende Belegschaft einer Spinnerei einen „Warnungstreit“ durchgeführt. Sie kündigten an, daß der Generalstreik für Mülhausen und Umgebung ausgerufen würde, wenn bis Dienstag den Forderungen der Streikenden in der Spinnerei nicht nachgegeben werde.

Die kreitende Belegschaft einer Brauerei von Bar-le-Duc hat die Anweisung, die von ihr besetzte Brauerei zu verlassen, mit der Drohung beantwortet, wenn man sie zum Verlassen des Werkes zwingt, werde ein Generalstreik erklärt, der die gesamte Lebensmittelversorgung der Gegend lahmlege.

In Châlons-sur-Marne sind die Krankenwärter der staatlichen Krankenhäuser und Invalidenheime wegen neuer Lohnforderungen in den Ausstand getreten.

In Billensvillars bei Lausanne streikt die Belegschaft einer größeren Schafabrin.

Färberei Walkmühle
CHEMISCHE REINIGUNG

Werftarbeiterstreik am Clyde-Fluß.

London, 17. April. (Funkmeldung.) Wie angekündigt, traten am den Werften am Clyde-Fluß im Laufe des Freitags annähernd 100 000 Mann in den Ausstand. Die Arbeit ruhte daher in den meisten Betrieben von Mittag an beinahe vollständig. Die Streikführer hatten allerdings gehofft, daß sich 150 000 Mann an dem Streik beteiligen würden.

Austräumen New York — Paris abgelehnt. Der französische Luftfahrtminister hatte anfänglich der Pariser Internationalen Ausstellung im Austräumen New York — Paris ausgeschrieben, das allen Ländern offen stand. Nachdem von einer amerikanischen Seite in letzter Stunde Einwände gegen die Durchführung erhoben worden waren, und zwar mit der Begründung, daß ein Unfallsfall absehend auf den in Vorbereitung befindlichen regelmäßigen Luftverkehr über den Nordatlantik wirken könnte, hat sich der französische Luftfahrtminister veranlaßt gesehen, auf die Durchführung dieser sportlichen Veranstaltung zu verzichten.

Geprorene Briefe. Die niederländischen Postbehörden machen für eine hübsche Neuerung gegenwärtig Propaganda: für den „geprochenen Brief“. Man hat vor den großen Postämtern von Amsterdam und Den Haag Automaten aufgestellt, die Schallplatten von jedermanns Stimme liefern. Man wirft eine Geldmünze in den Automaten und spricht dann eine Minute lang in einen Schalltrichter, der den gesprochenen Brief auf die Schallplatte überträgt. Die Platte nimmt ungefähr 150 Worte auf. Wenn das Gespräch beendet ist, fällt die fertige Schallplatte aus dem Automaten heraus mit dem dazugehörigen Briefumschlag, der nur noch frankiert werden muß. Die neue Erfindung hat in Holland einen großen Erfolg zu verzeichnen, da man derartige Schallplatten besonders gerne an Angehörige in den überseeischen Kolonien sendet. Ferner Freunde erhalten auf diese Weise nicht nur die für sie bestimmten Nachrichten, sondern sie hören auch die Stimme des Absenders. Dabei sind die „geprochenen Briefe“ sehr billig, weil die Kasse der Schallplatten von niederländischen Firmen zu Kleinspreisen benötigt werden.

Metropole-Bierstube
Kennen Sie die täglich guten Spezialplatten

Amerika gibt jährlich 125 Millionen Dollar für Weissagungen aus. Die „New York Herald Tribune“ stellt eine Statistik darüber auf, was in den Vereinigten Staaten für Weissagungen und ähnliche oftste Dinge jährlich ausgegeben wird. Danach haben die Wahrsager in den USA ein jährliches Gesamteinkommen von nicht weniger als 125 Millionen Dollar. Neben Astrologen, Chiromanten und Hellsehern, die ihren Beruf als ernst auffassen, findet sich natürlich auch eine große Anzahl von Schmarotzern, die aus dem mystischen Bedürfnis ihrer Mitmenschen große Gewinne ziehen. Damit verbunden herrscht in den Vereinigten Staaten eine große Scheu vor der Zahl 13. Zimmer in öffentlichen Gebäuden werden nur selten mit dieser Nummer bezeichnet. Daß sich Talismane und Amulette einer besonderen Beliebtheit erfreuen, nimmt nach dem Dargelegten nicht mehr wunder. Vielleicht sind die Vereinigten Staaten überhaupt dasjenige Land, in dem die Sehnsucht nach dem Okkult am stärksten ausgeprägt ist.

Ultra-Schallwellen vergiften Fische. Die Ultra-Schallwellen haben in jüngerer Zeit besonders in der Schifffahrt und im Flugwesen, darüber hinaus aber auch in der volkswirtschaftlich bedeutsamen Hochseefischerei Anwendung gefunden, da mit ihrer Hilfe in Gebieten des sogenannten Radioteles, nicht nur fortläufig die Tiefe, sondern auch die Gestalt des Bodens aufgefunden wird, sondern auch nahezu vollständig festgestellt werden kann, ob an einer bestimmten Meeresstelle, an der die Fischer ihre Netze auswerfen wollen, auch tatsächlich die Fischschwärme liegen. Nun ist schon seit langem bekannt, daß solche Ultra-Schallwellen auf gewisse Fische tödlich wirken, wobei als Todesursache eine Vergiftung durch chemische Verbindungen festgestellt werden konnte, die sich während der Ausbreitung der Wellen im Organismus selbst oder im Wasser gebildet haben mußten. Diese sonderbare Erscheinung wurde jetzt im Chemischen Institut der Medizinischen Fakultät der Kaiser-Wilhelms-Universität Berlin aufgeklärt, daß sich in luftgefülltem Wasser bei längerer Einwirkung von Ultraschallwellen mit einer Schwingenzahl von 540 000 Herz sowohl Wasserstoffperoxyd als auch salpetrische Säure in Mengen von 1 bis 2 Milligramm auf je 100 Kubikzentimeter bilden. Während das Wasserstoffperoxyd in dieser Verbindung noch unschädlich ist, wirkt die salpetrische Säure, wie die Erfahrung gelehrt hat, auf gewisse Fischearten tödlich.

Oberhemden 39.
Kegelman.
bester Anzug, 11.
Figur, u. Ber-
eifertigungs-
Maschine zu vt.
Dobbeimer
Str. 45, Part.

Bräute
Dam. Reifstiel
falt neu, Größe
37/38, sehr
schön, zu vt.
Anfr. 2. 20439

zu vt. 2. 20439
Reifstiel.
J. Hoffmann,
Dach, Str. 125,
Gartenhaus.

Schneid-
Drillings,
aut. erh. zu vt.
Mittelheimer
Str. 15, Part.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Reifstiel.
Sammel, aus-
eins. Marken, zu
vt. Wieland-
straße 14, 2. r.

Neues weisses
Metallbett
mit Matr.
Schrankchen,
95x80x30,
vol. Bucherei,
zu vt. 8. 9-12
Vereinsstr. 26,
2. rechts.

Metallbett,
mit Matr.
unter, Koch-
föndern,
Küch. zu vt.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.
Reichstr. 45, 2. l.

Guterhahne
Schmiedere-
b. zu vt. Weber-
gasse 56, 1. r.

Falt neue Sing-
Nähm. zu vt. od.
a. ein Feuerz.
Motor, zu vt.
Georgstr. 26,
Str. 8. 9, 1. Mitte

zu verkaufen
Schreibmaschine
Standard, 6x9,
Kollitum, 6x9,
Boatländer
Sprengel
Diamant-App.
D. Armhanduhr,
14kar. 2. Herr.
Taschenuhren,
Sa. Kuntbl.
alter Meister,
Hauptstadt,
(Vide). Wein-
bottle (Messing)
Weidenstr. 11,
1. Etage rechts.

Wäschemangel,
Weidenstr. 60, em.
zu verkaufen
Wäschemangel,
Langgasse 18, 3. l.

Falt neuer Foto,
6x9, „Auss“,
don. 888, 1. vt.
Gentienau
Str. 5, 1.

1 eit. Motor-
boot, 650x
145x20, 20 m.,
mit 12-PS-
Motor, elektr.
Vicht u. An-
halter, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Klepperboot
Handwerksmei-
er, wenig gebrauch-
t, mit allem Zu-
behör, zu vt.
Anz. 8. 8890
an Händlern,
Mainz.

Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

Feuer u. Unfall 02
Überfall . . . 01

Diese Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man zu sofortiger
Bedienung für Sie bereit steht.



Klingeln Sie an!

Alexi-Kaffee gehört auf jeden Tisch Kaffee-Rösterei, Michelsberg 9	276 52
Anzeigenlexikon Paul Heuseroth Michelsberg 2 Der überzeugende Text bringt Ihrer Anzeige den Erfolg	234 01
Autoverwertung Verschrottung Franz Ott Ersatzteile aller Marken am Lager, Mainzer Str. 118.	280 89
Alle Autobatterien sowie sämtl. Altmotoren kauft Heine, Markloff, Hellmuthstr. 52	226 26
Altpapier, Alteisen Metalle kauft zu Höchstpreisen Heine, Gauer, Werderstr. 3	245 88
Altsilber & Münz -Ankauf: Juwelier Loch, Wilhelmstr. 50, Ecke Große Burgstr.	238 40
Auskunft Blum Friedrichstraße 48	201 74
Autodroschke, Tag u. Nacht	599 66
Autoglas-Kundendienst Peko-Sicherheitsglas-Lager, Glas-Stemmler, Wielandstr. 11	227 64
Autoreifen-Spezialhaus Dampf-Vulkanisieranstalt Wilt. Pfeiffer, Nerostraße 16	248 03
Bau u. Finanzierung von Eigenheimen, R. Emmelhainz, Goebenstraße 16	254 67
Beerdigungsinstitut Bestellungen aller Art, W. Vogler, Blücherplatz 4	253 00
Betten-Werner die richtige Einkaufsquelle Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr.	279 39
Chasalla-Schuhe Alleinverkauf Harms, Langgasse 50, Spiegelgasse 1	250 68
Delikatessen-Werner stellt Sie in allem zufrieden Kirchgasse 46	231 55
Eis in jeder Menge für gewerb. Betriebe u. Privathaltungen Hugo Will, Yorkstr. 4	231 47
Elektr. Kühlschränke , Eis- schränke v. Fachgeschäft E. Stephan, Kl. Burgstr. Ecke Höfnergasse	277 36
Fahnen-John Ordensdekorationen Ecke Rhein- u. Oranienstr.	243 25
Fahrrad-Nähmaschinen Zimmermann & Co., Mauriliustr. 1, Reparatur. alle Ersatzl.	261 75
Färberei-Chem. Reinig. gut, schnell, und billig Zwick & Heeschen, Langg. 4, Goldg. 16, Platter Str. 77,	248 00
Fisch aus dem bekannten Spezialgeschäft Höss Nachf., Marktplatz 11	204 47
Flaschen An- u. Verkauf Flaschenhandlung Klein, Westendstraße 15	251 73
Frisör für Damen und Herren, Parfümerie Wenzel, Rheinstraße 21 (neb. der Hauptp.)	261 01
Fruchtsäfte aller Art Hubert Schütz & Co. Likörfabrik, Weinbrennerei, Süßmosterei, Kais.-Friedr.-Ring 70	263 31
Führer führend in Lederwaren Große Burgstraße 10	277 26
Füllhorn-Tabake, -Zigarren Bahnhofstr. 19, Gr. Burgstr. 4, Lahnstr. 2; Witte, Moritzstr. 7	276 81
Fußpflege Christina Leicher, Rheinstr. 73 ^a (ärzt. geprüft) Sprechzeit von 10—6 Uhr (außer Mittwoch nachm.)	254 77
Gardinen-Wäscherei Neuzell, u. antike Raumkunst Louis Franke Wilhelmstr. 28	285 08
Gesichtspflege Institut Gronau, Spezialinst. für natürl. Gesichtspflege, Wilhelmstraße 60	239 17
Grundstücks-An- u. Verkauf Hypotheken, Hausverwaltungen, Willy Stern, Kirchgasse 76 ¹	273 63
Herd- u. Ofenarbeiten führt schnell und billigst aus H. Pfeffermann, Karl-Ludwig-Str. 8	268 03
HJ., Jungvolk u. BdM. -Bekleidung vom Fachgeschäft M. Thurecht, Kirchgasse 18	213 27
Klavierbauer, -Stimmer Reparat. aller Art R. Busch, Klavierbauer Adelheidstr. 63	227 46
Landwirtsch. Maschinen Geräte, Ersatzteile, Geiß & Co. K.-G., Adolfsallee 10	214 96
Lose der Staatslotterie Staatl. Lott.-Einnahmen Glücklich, Gr. Burgstr. 14	254 04
Marmor Bauarbeiten, Reparaturen führt aus Marmorindustrie Hch. Karn, Korlstr. 28	246 82
Massage-Institut Krankenpflege Tag und Nacht Schwester Martha Biegel, Taunusstraße 36	251 05
Messing- und Bronzearbeiten Kunstgieß-, Gürtlerei, galv. Anstalt Ph. Häuser, Friedrichstr. 10	269 83
Möbel-Gelegenh.-Käufe aus Privatbesitz E. Klopfer, Webergasse 37	286 27
Möbel-Klapper am Römerort 7 Große Auswahl, billige Preise	245 26
Möbeltransporte aller Art Eigenes Möbellagerhaus, J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 17	592 26
NSU-Motorräder Reparaturen, Ersatzteile, Enders, Moritzstraße 21	265 46
Obst, Gemüse, Südfrüchte Hermann Knopp, nur Marktplatz 3	264 58
Optik-, Foto-Knaus jetzt Kirchgasse 52, Lieferant aller Krankenkassen	249 10
Papier-Hack Bürobedarf-Geschäftsbücher Rheinstr. 41, Ecke Luisenpl.	275 20
Pelz-Aufbewahrung fachmännisch und zuverlässig, Schwerdtfeger, Kirchgasse 76	237 71
Pfeiffer-Brode auf jeden Tisch Wiesbadener Brotfabrik Georg Pfeiffer, Datzheimer Str. 126	227 75
Radio-Ruß ist Ihr Berater! Bahnhofstraße 3 Fachmännische Reparaturen	239 06
Reform-Meyrer Rheinstraße 71 und Kräuterhaus	249 58
Samenhandlung Kögler Gute Saat—gute Ernte, Schwalbacher Str. 52 Ecke Wellritstr.	256 45
Sanitätshaus Joost im Eck, Kranzplatz 1 Lieferant sämtlicher Krankenkassen	259 55
Teppich-Reinig. Entstaubung, Repa- raturen, Entmotten Börner's Teppich-Reinigungswerk, Mainzer Straße 127	232 53
Trauerkleidung Krüger & Brandt Auf Anruf stellen wir Auswahlendung sofort zu	597 21
Versteigerungen aller Art übern. das älteste Unter- nehmen am Platze Wilhelm Heifrich, Schwalbacher Str. 23	229 41
Zentralheizungen Lüftungsanlagen Rietschel & Henneberg, Bahnhofstraße 43	268 08

Vertäufte

Dienst-Verkauf

Steuertreiber

BMW.

0.9 Lit. zu vert.
Wittelsheim, 19.
Rep. Werkstatt.
W. Biedrich.
Rheinstraße 46.
Keim-Land.

DAB.

Conditoren

Heueritz, in best.

Hand, auf d.

Sonnenberger

Straße 2.

DAB.

Schneefestigkeit

Baujahr 1936.

neuwert, preis-

wert zu vert.

Anschauen

Garage Vieh.

Friedrichstr. 29.

DKW.

600 ccm

2-Stk.-Kabriolet

mit Notkuppl.

in erst. Zustand.

zu vert.

Anschauen

Ansch. u. S. 609

an d. Tagbl.-Hk.

Nord-

Rheinland-

Vim. in Zustand.

zu vert.

Ansch. u. S. 609

an d. Tagbl.-Hk.

6-Zyl.-Chev.-Lim.

1200 ccm

10 Reifen

Größe 730x130

und 745x145.

für Buicktypen.

u. 4.21-4.50 Zoll.

zu vert. zu erl.

bei Kaufpreis

teilnahmeberecht.

Dit.

Kaiserstr.

neben Landstelle

Mitteln.

1½ Tonner

Opel

Vauxhall

b. u. v. Sonn-

tag von 10-12

Hühner.

Kaiserstr. 130

9496.

Vauxhall

2.30, mit 2

Kabriolet, zu vert.

Frankfurt 24.

Stabiler Autos

Händler

an d. Kaiser-

straße 68, Vert.

2 fast neue

Autoreifen

5.00x16 preis-

wert abzugeben.

zu erfragen nur

normiert bei

Kaiser-

Kloppstr. 18.

Motorrad

mit Beiwagen.

sehr gut erhalt.

1.200 RM, an

Schirmer, Lager-

straße 24, 2. St.

Motorrad

neu, 1.200 RM,

an d. Kaiser-

Guterhaltener

dunkelblauer

Kinderwagen

1. v. Morhorst

Rheinstraße 3.

Ad. Was. Opel

Handgeleiteter

Dietrich-Kulover,

all. 1. n. 3. v.

Dietrichstr. 19.

Dit. 2. St.

Modern-Kalten-

Kinderwagen

(Brennholz) zu

vert. Billigpreis

Berg 32, Vert.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Str. 3. Vert. bei

Schmitt.

H. K. Kallen.

u. m. Sportwou-

1. v. Reudowstr.

Smoking

Maharaja, fast

neu, Gr. 48/48

und ein Paar

Marshall

Gr. 42, zu vert.

Ansch. u. S. 609

an d. Tagbl.-Hk.

Grauer, außerst.

Ansch.

für alt. Klein.

Dietrichstr. 19.

Dit. 2. St.

Güter, Bertram

Kraße 7, 4. St.

Drehbänke,

Bohrmaschinen

u. v. a.

zu vert.

Ansch.

Weidenstraße 15.

Telephon 60016.

Dennel.

Gr. Aus. Fenster

neu, 1.62x1.02

gr., außen, sehr

billig zu vert.

Schmalbacher

Str. 38, Bld. 43.

Kneebauer.

Glasdach

4 m lsg., 1.35 m

breit, billig zu

vert. Doppelstr.

Straße 77, Eis-

geschäft.

M. eil. Garten-

tor, 3.20 m br.,

hart, eil. Wand-

schild, 2.90x0.81

zu vert.

Ansch.

Albrechtstr. 10, 1.

Tel. 23510.

Gartenmuseen.

Drab. u. Dol-

schilde, 60 m, zu

vert.

Ansch.

Doppelstr.

Straße 101, 4. t.

Preisw. zu vert.

300 Bohnen-

hansen, 30 neue

Bohnen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

hansen, 3 m la.

Preisw. Bohnen-

Schreibmaschinen

v. 20.— 80.—

neu 100.— an

Schreibstube

Hemmen.

Neugasse 5, 1.

Urania.

Schreibmaschine

neu u. gebraucht

Größe

Schreibmaschine

Schmalb. Str. 1.

Nähmaschinen

ältestes deutsches

Nähgerät

in ex. Zustand

auf bequeme

Teilauslösung bei

Größe

Nähmaschinen

verleib. neueste

Modelle Krieger

Krautstr. 22, 1

Helmendorfer.

Näh-Cabinet

8. Hl., 9.50 PS,

modern, sehr

aut. Bereit, fast

neuwert. Preis

300 RM. An-

sch. u. S. 609

an d. Tagbl.-Hk.

Nähmaschinen

verleib. neueste

Modelle Krieger

Krautstr. 22, 1

Helmendorfer.

Näh-Cabinet

8. Hl., 9.50 PS,

modern, sehr

aut. Bereit, fast

neuwert. Preis

300 RM. An-

sch. u. S. 609

an d. Tagbl.-Hk.

Nähmaschinen

verleib. neueste

Modelle Krieger

Krautstr. 22, 1

Helmendorfer.

Näh-Cabinet

8. Hl., 9.50 PS,

modern, sehr

aut. Bereit, fast

neuwert. Preis

300 RM. An-

sch. u. S. 609

an d. Tagbl.-Hk.

Nähmaschinen

verleib. neueste

Modelle Krieger

Krautstr. 22, 1

Helmendorfer.

Näh-Cabinet

8. Hl., 9.50 PS,

modern, sehr

aut. Bereit, fast

neuwert. Preis

300 RM. An-

sch. u. S. 609

an d. Tagbl.-Hk.

Nähmaschinen

verleib. neueste

Modelle Krieger

Krautstr. 22, 1

Helmendorfer.

Radio gegen den Jafir von Ipi.

Die Rolle des Rundfunks im Wandelnde Indien.
(Von unserem Londoner L.-D.-Bericht-
erklärter.)

Ein umfangreicher Plan zur Errichtung von neuen Radiosendern in verschiedenen Teilen Indiens wurde jenseits von dem Leiter der Forschungsabteilung der Britischen Rundfunk-Gesellschaft, L. Kirt, der indischen Regierung unterbreitet. Die künftigen Vorhaben an der Westküste lassen es der britischen Regierung höchst geraten erscheinen, sich nach moderneren Waffen als Flugzeugen und Bomben umzuwenden — und was könnte eine ergiebigere Quelle besser beschaffen als eine heimische Stimme, die ihnen aus dem Lautsprecher die Vorteile neuerzeitlicher Erziehung und Gesundheitspflege rühmt, die Nachteile religiöser Habitus, sonstiger Abergläube beseitigt?

In einem Lande allerdings, wo der Vortrager Ali Kargar aus Peshawar, der jeder des Lesens und Schreibens unkundig ist, plötzlich als geheimnisvoller „Jafir von Ipi“ auftreten, viele Versuche in Aufbruch bringen und damit das ganze Britische Weltreich in Atem halten kann — in einem solchen Lande kann auch der Rundfunk nur schwer in die Masse der Bevölkerung eindringen. 320 Millionen Menschen müssen zu Radiobörern erzogen werden! Obwohl schon jetzt Sender in Delhi, Kalkutta und Bombay stehen, obwohl der Rundfunkdienst von Dacca täglich die neuesten Nachrichten aus Großbritannien nach Vorderindien überträgt, so ist es doch bisher nicht gelungen, den Rundfunk auf den indischen Dörfern und bei den Götterstämmen wirklich einzuführen. Man darf heutzutage nicht mehr auf den Wunderglauben der indischen Eingeborenen spekulieren. Indischer Jafir, der Kolonialismus verurteilt in die Knie, afrikanische Negersprüche hören noch vor kurzen in Glasperlen und Gummipfeifen Wundervogel — aber in den Bergen Westindiens hat man es gelernt, beim Rufen eines schweren Bombens in den nächsten Wald zu laufen, selbst Senfgasbomben hatten den kriegsgewandten Stämmen am Kaiser-Berg nur kurze Zeit imponiert; von einer Stimme aus einem schwarzen Kasten lassen sie sich schon lange nicht mehr erschrecken. Auch hier war Moskau ein eifriger Lehrmeister: Die Sowjet-Radiokolonien in Toljatt hat ihre Möglichkeiten getan, um durch unabhängige Propaganda die indischen Massen zu fesseln und Revolution anzukurbeln, und mancher britische Regierungschef hat sich gewundert, woher die vielen modernen Empfangsgeräte in diesem Hinterland kamen. Der jetzt geplante Vorderindische Zentraldienst soll eine Stärke von 500 Kilowatt bekommen; damit läßt sich bei einem jede gegnerische Radiopropaganda wirksamer. Das Besondere ist aber, daß darüber hinaus wirklich wirksame Programme von den indischen Regierungsendern ausgehen. Jeder der geplanten neuen Sender wird ein Gebiet bearbeiten müssen, indem mehrere grundverschiedene Dialekte gesprochen werden. Zwischen dem Himalaja und Kap Comoran gibt es 200 Sprachen und Dialekte — Ceylon noch ausgenommen! So muß das künftige Personal der Sender

schon doppelt und dreifach so stark sein wie das einer europäischen Rundfunkstation, ganz abgesehen davon, daß die Programme leiser und schwer verständlicher sein müssen. Die Baukosten in den teils noch unentwickelten Gebieten werden viele Tausende Rupien betragen, und jedes Jahr ist immerhin 120 000 R. P. Wenn das alles vorüber ist, erhöht sich die Schwierigkeit, wie man an die indische Bevölkerung herankommt. Zwar sind gerade die unruhigsten Stämme und Dörfer oft schon überaus gut mit Empfängern versehen und an Gemeinschaftsempfang gewöhnt. Es kommt aber auch darauf an, die völlig unzugänglichen und gleichgültigen Landbewohner zu erreichen, um sie vor einem plötzlichen Aufkommen des Fanatismus zu schützen. Gerade aus Unwissenheit, aus verzerrten Gerüchten ist die indische Bevölkerung schon mehr als einmal von schändlicher Stumpfheit zu Wildheit und Mordtaten umgeprungen. Gerade heute liegt man wieder in den Bergen von Peshawar bis Kabas kleine Gruppen von Bauern, die einen schiffbrüchigen „Babu“ umringen und hören, was er ihnen von einem schlaggedruckten Stück Papier in einem unverständlichen Dialekt vorliest. Solche Neuigkeiten werden in Indien von Mund zu Mund verbreitet und wachsen und wachsen, bis aus einem kleinen Verleumdungsfall in Allahabad ein Aufstand geworden ist, bei dem der Polizeipräsident ermordet und zwanzig indische Studenten von der Regierung „gefördert“ wurden!

Mr. Kirt hat in seinem umfassenden Plan alle Vorkehrungen getroffen, um das Radio wirklich zu einem starken Band zwischen Regierung und Volk zu machen. Die Dörfer in den Bergen, Hümpeln und Ebenen sollen zu niedrigen Preisen mit Gemeinschaftsempfängern ausgerüstet werden. Der Mächtigste der im Schatten eines heiligen Baumes der Dorfbewohner seine Gaben aufstiftet, soll durch eine körperliche Stimme ersetzt werden, die im heimischen Dialekt aus den Zweigen desselben Baumes etwas von der Welt, von den Silberpreisen, den Ausichten der neuen Ernte und den politischen Geschehnissen erzählt. Zum Erkennen wird der Jafir erfahren, was überhaupt Europa ist; ein Begriff, der ihm heute so fern liegt, wie etwa die chemische Formel der neuesten Kohlenwasserstoffverbindung.

Eine sehr interessante Idee, die dem Plan der künftigen Programmgestaltung des indischen Rundfunks zugrunde liegen wird, ist die Fürsorge für die indische Frau. Der Kampf zwischen Hindu und den Mohammedanern ist eine der mächtigsten Triebkräfte des indischen politischen Lebens; auch jetzt bei dem Aufstand des Jafir von Ipi soll die Religion ihre Rolle spielen, denn der letzte Anstoß zu dem Aufstand gab es, daß ein Hindu Mädchen von den mohammedanischen Bergkriegen entführt und zum Islam bekehrt, dann aber von der Regierung zurückgeholt und ihren Eltern übergeben wurde. Neben den beiden unheimlichen Triebkräften des Hinduismus und Mohammedanismus will die Regierung eine dritte Macht ins Volksbewußtsein pflanzen: die Frau. Hindu und Moslem sind sich einig in ihrem abstoßenden „Ber-im-haule“-Standpunkt, ihre Frauen sind ihnen Dienerinnen, Sklavinnen, Schicksalsgeheimnisse, nichts mehr. Das Radio soll nun der Frau einen Person-

lichkeitswert geben, soll ihr Dasein erleichtern — soll auf den Umweg über den häuslichen Frieden den Gouverneuren ihre Regierungsarbeit erleichtern...

Wenn das indische Volk nunmehr mit wirklichen Idealen befannt gemacht wird, wenn ihm seine jahrhundertalten Anschauungen ausgetauscht werden — wird es dadurch glücklicher werden? Jedenfalls ist für die indische Regierung dessen bemerkt, daß sie mit der Verbreitung des Rundfunks in Indien eine ernste Verantwortung übernimmt.

Gerichtssaal.

* **Zusthaus für einen gerissenen Fälscher und Betrüger.**
Mit einer „kleinen Nummer“ hatte sich jetzt das Obergericht in der Person des 40 Jahre alten Wilhelm Müller aus Hild (Hildesheim) zu beschäftigen, der schon 15 Mal vor dem Obergericht der Betrügereien u. v. gelassen hat. Der Fälscher hatte sich wegen Betrugs, Urkundenfälschung und unbefugten Tragens von Orden zu verantworten. Als er in der Hildesheimer Anstalt eingewiesen worden war, kam er mit einem Kämmerer zusammen, den er entweder selbst angefertigt oder als willkürlich als Fälschung besorgt hat, nach Deutschland. Hier machte er mit diesem Schein die zahlreichen Behörden u. v. seinen Namen, um sich das nötige Geld zum Leben zu verschaffen. Dabei schied er vor allen möglichen Betrügereien nicht zurück. Mit Rücksicht auf seine niedrige Stellung verurteilte ihn das Gericht trotz aller Rücksicht zu drei Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust. Es wurde ihm dabei bedeutet, daß er damit die letzte Möglichkeit erhalten habe, nach der Straßerückführung ein anständiges Leben zu beginnen, im anderen Falle wird er sich die Konsequenzen selbst zuschreiben haben.

Führerschein für Frauen.

Herz und Wagen einer hübschen Frau waren leider oft an falschen Plätzen. Denn die Frau nimmt es ja nie genau mit den Parolen und Gesetzen. Oft läßt sie das Herz im dritten Gang willens in einen Unfall gleiten, später wundert sie sich jahrelang über so viel Unvorsichtigkeiten.

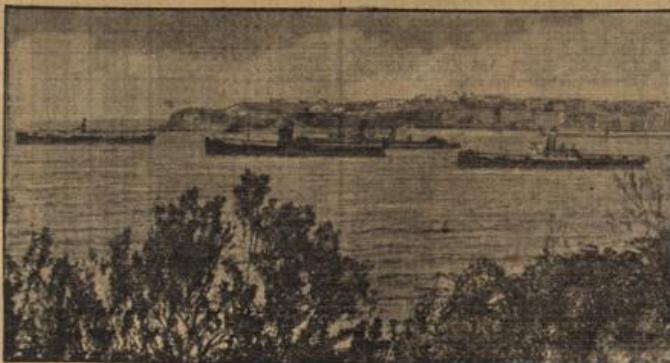
Komme nie dich blenden durch den Mann, lasse er dir mit hellem Licht entgegen. Schau ihn dir erst abgeblendet an und fahr langsam auf der Straße. Folge niemals einem Mann so dicht, daß — wenn er plötzlich halten sollte, — dir dein Knie des Vorderes bricht, was er einzig so bezwecken wollte!

Siehst du an des Mannes Herz ein Schild mit der Aufschrift: „Parfen ist verboten“, hab' Geduld und werde nicht gleich wild; Überlegung ist auch hier geboten. Und bedenke, daß bei jedem Mann, — ohne daß er schreit und pflichtvergessen, — jene Zeit, in der man parfen kann, leider immer nur recht kurz bemessen.

Warte aber scharf und allerwärts, — auf die erparst auch beiden viele Leiden, — auf die kleinen Wagen schnellen Fährts, die ursprünglich seine Fahrbahn schneiden. Stell den Motor stets auf leeren Lauf, wenn er eben doch einmal allein läßt, par das Gas bis zu der Heimkehr auf, du wirst merken, daß er es bald sein läßt!

Brauche keine Hupe, wenn es not, denn kein anderer gibt für dich das Zeichen, Warte aber auf das Hauptgebot: Den Gefahren jezt auszuweichen! Halt du schließlich nach verlorenem Glück, das Signal zum Wenden erst gegeben, fahre weiter, fahre nicht zurück und behalt' den Führerschein im Leben!

P. u. d.



Zur Flotade von Bilbao. Das sind die englischen Frachtschiffe, die hier unter dem Schutz eines Kriegsschiffes im Hafen von Saint-Jean (Bilbao, B.)

Häuser der Kurzschrift
Gemeinames Unterrichtsweien der Deutschen Arbeitsfront u. d. Deutschen Stenografenschaft
Sobald beginnen neue Lehrgemeinschaften
in Deutscher Kurzschrift für Anfänger und Fortgeschrittene aller Stufen
sowie in Maschinenschreiben für Anfänger und Fortgeschrittene.
Sammlungen im Büro der Arbeitsschule der D.A.F. Wiesbaden, Weststraße 40/41, Zimmer 5, Fernruf 1564/1, Schreibst. 1564/2, Bürozeit: 9 — 12 u. 13 — 18 Uhr.

Heiraten
Beamtenochter
auf 30. bühliche Erziehung, wünscht Briefwechsel mit gesch. vornehm. Mann, nicht über 40 Jahre, am. Keigungsw. Ang. unter G. 583 A. Berl.
Fräulein
v. 2. 33 Jahre, erregend, etwas vornehm, lustig, ein. bezaubert, S. kennen u. l. am. in. Heirat. Ang. u. D. 604 an Taab. Berl.
Fräulein
Ende Dreißig, aus aut. Houle, möchte besseren Mann kennen lernen, weds. Heirat. Ang. unter D. 606 an Taab. Berl.

Fräulein
23 J. alt, engl. Kontoristin, w. a. dielem Wesen, da ohne Anhang, einen aufricht. l. Mann, engl. w. Heirat kennen u. lernen, wo sie er ihre Kenntnisse mitteilt. Ang. und recht schöne, fern. weds. Ang. u. D. 614 L. B.
Beamtenochter
28 J. alt, engl. Kontoristin, w. a. dielem Wesen, da ohne Anhang, einen aufricht. l. Mann, engl. w. Heirat kennen u. lernen, wo sie er ihre Kenntnisse mitteilt. Ang. und recht schöne, fern. weds. Ang. u. D. 614 L. B.
Heirat!
27 J. alt, engl. Kontoristin, w. a. dielem Wesen, da ohne Anhang, einen aufricht. l. Mann, engl. w. Heirat kennen u. lernen, wo sie er ihre Kenntnisse mitteilt. Ang. und recht schöne, fern. weds. Ang. u. D. 614 L. B.

Junge Witwe
28 J. alt, engl. Kontoristin, w. a. dielem Wesen, da ohne Anhang, einen aufricht. l. Mann, engl. w. Heirat kennen u. lernen, wo sie er ihre Kenntnisse mitteilt. Ang. und recht schöne, fern. weds. Ang. u. D. 614 L. B.
Heirat!
27 J. alt, engl. Kontoristin, w. a. dielem Wesen, da ohne Anhang, einen aufricht. l. Mann, engl. w. Heirat kennen u. lernen, wo sie er ihre Kenntnisse mitteilt. Ang. und recht schöne, fern. weds. Ang. u. D. 614 L. B.

Dame
Blonde, Mitte 40er Jahre, led. Mittellage, vollk. natürl. liches Wesen, sehr hausfraulich, gutes Gemüt und naturliebend, außerdem gute gediegene Hausfrau und nicht unermüdend, sucht neuen gemüthlichen Herrn in sich. Heirat, mit gut. Charaktereigenschaften.
Heirat.
Angehörig unter 3. 500 an den Taab. Berl.
Heirat!
27 J. alt, engl. Kontoristin, w. a. dielem Wesen, da ohne Anhang, einen aufricht. l. Mann, engl. w. Heirat kennen u. lernen, wo sie er ihre Kenntnisse mitteilt. Ang. und recht schöne, fern. weds. Ang. u. D. 614 L. B.

Schneller Transport durch:
Tempo-front
Betriebsbilliger als Pferde-
fuhrwerk
E 200 für 12 Ztr., steuer- und
führerscheinfrei
E 400 für 15 Ztr.,
E 600 für 20 Ztr., Vierrod
große Ladeflächen bis 2 x 3 m.
Ausführungen für alle Zwecke.
Kredit bis 15 Monate.
Generalvertretung:
P. A. Heickhaus
Wiesbaden, Adolfsallee 42
Telephon 228 92
Tempo-front
Zimm. Lafoloy führt die kleine
Angebot im Wiesbadener Tagblatt

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft
Banken und Börsen

Abchlüsse rhein-mainischer Industriewerke.

Chemische Werke vorm. H. u. E. Albert H.-G.
Wiesbaden-Niebrich.

Bei der Weltwirtschaft hat sich 1936 die Lage zuspitzend-
hellend entwickelt. Der Geschäftsverlauf war normal und
durch besondere Erregungen nicht beeinflusst. Für weiteren
Ausbau der Industriewirtschaften waren wiederum Aufwen-
dungen notwendig. Ein enttäuschter Überblick über die Er-
folgsrechnungen liegt noch nicht vor. Wie wir von zukünftiger
Seite hören, kann man mit gleichen Dividenden von wieder
5 Prozent gerechnet werden. Sollte eine Dividendenbörse-
höhung möglich sein, so lautet die Erwägung auf voranschreitender
Börse 10 Prozent. Die Dividenden der Zukunft werden
Dividenden um 5 Prozent erhöht werden konnte. Zu der
Erhoffung einer Hebung diesmal die Aufschüßerung. Zell-
stoffherstellung einen Betrag von rund 91 000 RM, bei

Ph. Holzmann H.-G., Frankfurt a. M.

Bei der Gesellschaft liegt entsprechend der allgemeinen Entwicklung in der Beschränkung einer beachtliche Umschärfung besonders durch Aufträge aus dem Inlandsbaumarkt vor. Bekanntlich muß die Gesellschaft auch im Ausland mit der Jactation von Aufträgen erfolgreich. Die Ertragskraft konnte weiterhin verbessert werden, wodurch innerhalb der Verwaltung die Ermöglichtung auf eine Dividendensteigerung für das Kapital von 15 Mill. RM. angestellt werden. Eine Entscheidung über den Vorschlag des Vorstandes liegt noch nicht vor. Ob diese auf eine Erhöhung um 1 oder 2 Prozent 1931 dürfte voraussichtlich erst unmittelbar vor der in etwa 14 Tagen vorgehenden Bilanzierung entschieden werden.

Schreibgießerei D. Stempel H. G., Frankfurt a. M.

Das Geschäftsjahr 1936 verzeichnet sowohl eine Umsatzsteigerung in der Hauptabteilung Erdfrischerei als auch in der erst neu aufgenommenen Abteilung Mischmanteile. Das Ergebnis gestattet die Wiederaufnahme der Diövidenabzählung, die man voraussichtlich mit 4 Prozent annehmen kann. Bilanzierung ist am 29. April. Zur Zeit liegt eine volle Bilanzierung des dem Unternehmen vor.

Raber u. Schleicher W.-G., Offenbach a. M.

Das Wirtschaftsjahr 1936 brachte wiederum ein gutes Geschäftsjahr. Allerdings seien die Preise teilweise noch ungenügend gewesen. Wie wir erfahren, kommt für das laufende Geschäftsjahr ein Döbberndorf wiederum auf 24,4 von 14 230, 230 nicht zur Verteilung, da noch ein Verlustortrag von rund 98 000 230 zu fließen ist. Es liegt an sich ein Gewinnüberschuss von i. B. 60 000 230 Gewinn, von dem es noch nicht reicht, aber zur völligen Beilegung des Verlustfortschritts ausreicht. Das laufende Jahr wird zweifellos beurteilt.

G. D. Bräker Söhne Maschinenbau A.-G., Hannover.

Die FR. genehmigte den Abfluß für 1935/36 mit der auf 6 (4) Prozent erhöhten Dividende. Gleichzeitig wurde die Umwandlung der bisherigen Borgumattien in Stammaktien mit einstufigem Stimmrecht sowie die Erhöhung des KR. um 25.000 KR. auf 100.000 KR. genehmigt durch die Ausgabe von Gratisaktien unter gleichzeitiger Auflösung der als Kasse in derselben Höhe. Die jungen Aktien nehmen bereits an der Dividende des laufenden Geschäftsjahres teil und von den bisherigen Aktionären zu 1/3 zum Nennwert übernommen werden. In den bisher abgelaufenen Monaten 1936/37 war die Beendigung weiterhin gut, man könne ein wieder bestrebendes Ergebnis erwarten.

Odenwälder Hartstein-Industrie H. G., Darmstadt.

Das Geschäftsjahr 1936 brachte der A.-G. einen beachtlichen Umfangszuwachs. Die Abfertigungen sind wieder erhöht auf 220 151 RM. (175 126) bzw. 225 092 in den beiden Vorjahren. Der verbleibende Reingewinn einschließlich 2493 (1696) RM. Vortrag erhöht sich auf 150 262 (134 791) RM., wovon eine Dividende von unv. 6 Prozent auf Stamm- und Vorzugsaktien (Grundkapital 1.332) Mill. RM. vorgeschlagen werden wird. HR. am 15. Mai.

Marktberichte.

Biesbadener Viehhof-Marktbericht.

Wöchentliche Notierung vom 15. April. Austerlitz: a) Lätzschlächter auf dem Markte zum Verkauf: 12 Ochsen, 46 Bullen, 175 Kühe, 38 Färsen, 126 Kälber, 18 Schafe, 320 Schweine. b) Direkt dem Schlachthof zugeführt: 17 Kühe, 3 Schweine. Rasthofverlauf: Grochwitz und Schweine zugeleitet, Kälber kontingentiert. I. A. Ochsen: a) 42—45, b) 39—41. B. Bullen: a) 41—43, b) 36—37. c) 34. C. Kühe: a) 40—43, b) 34—38, c) 26—33, d) 25. D. Färsen: a) 41—44, b) 38—40.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse		16. 4. 27/17. 4. 27		16. 4. 27/17. 4. 27		16. 4. 27/17. 4. 27		16. 4. 27/17. 4. 27		16. 4. 27/17. 4. 27		16. 4. 27/17. 4. 27		16. 4. 27/17. 4. 27	
Auktionen		15. 4. 27. 4. 27		15. 4. 27. 4. 27		15. 4. 27. 4. 27		15. 4. 27. 4. 27		15. 4. 27. 4. 27		15. 4. 27. 4. 27		15. 4. 27. 4. 27	
Banken	93.50 94.25	Rockweller	119.50 120.	Riebeck Montan	118.75 119.	4 1/2 N.L.G. Gold 3	99.25 99.25	Aschenbach, Zettl	140.75 141.	Die Genesee	142.25 143.50				
A. D. Creditanstalt	93.50 94.25	Hilffinger Maschinen	119.50 120.	Schleierf. u. Schleierf.	145.50 147.	8 1/2, 10	99.25 99.25	Angsborg Nbg.-M.	127.50 128.	Kalchauer	150.50				
Bank f. d. Rh.	93.50 94.25	Fahrer & Schleierf.	119.50 120.	Schleierf. u. Schleierf.	145.50 147.	11	99.25 99.25	Bayern, Münster	154.25 155.25	Karl Aschenbach	125.75 127.				
Frankl. Hyp. Bank	115.50 116.50	Potsdammer, Jett.	143.25 144.	Schramm Lack	118.	12 1/2	99.25 99.25	J. Berger, Tiefbau	144.	Köln, Oberrhein	148.75 149.75				
Pr. Hyp. Bank	104.12 105.20	Reichs- u. Gült.	143.25 144.	Schiffahrt Stempel	118.	4 1/2	99.25 99.25	Berlin-Karlsh.	169.	Lahn- u. Mos.	127.				
Pr. Hyp. Bank	104.12 105.20	Reichs- u. Gült.	143.25 144.	Schleierf. u. Schleierf.	145.50 147.	10 1/2	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Lampf & Harbe	137.				
Pr. Hyp. Bank	147.	Grin. & Hilffinger	104.50 104.	Siemens & Halske	200.	200.50	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Langenlocher	137.				
		Handwerks Platen	104.50 104.	Siemens-Schneider	200.	200.50	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Harpard, Schell	104.50 104.	Siemens-Schneider	200.	200.50	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Hand, Andermann	104.50 104.	Teller Berghaus	118.50 119.50		99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Hochstet	142.50 143.	Thuring. Lieg. Gdth.	118.50 119.50		99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Ver. Diack. Gdth. u. F.	152.50 156.75	Ver. Diack. Gdth. u. F.	152.50 156.75		99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Die Bergbau	152.50 156.75	Ver. Stahlwerke	117.37 117.75		99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Junghans Gdth.	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Ver. Ultramarine	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mannmann	122.37 122.75				
		Karl Aschenbach	152.50 156.75	Ver. Ultramarine	143.	141.	99.25 99.25	Brake, u. Brickett	140.75 142.	Mann					